



## **Protokoll zur Sitzung**

**am Montag, 29.08.2022 um 19:30 Uhr**

**im Michaelshaus**

**Anwesend:** David Benz, Hildegard Breuckmann, Andrea Claaßen, Michaela Cornelius, Sebastian Finke, Theresa Finke, Konrad Fulst, Ludger Klingeberg, Sabrina Kuhlmann, Markus Pottbäcker, Christoph Rottmann, Anja Schuchardt, Martin Verfürth, Markus Zingel

**Entschuldigt:** Karin Feldmann, Alexander Jess, Peter Joosten, Katharina Klingeberg, Julia Lorenz, Laura Meemann, Tristan Timpert, Ronja Voigt

### **1. Begrüßung und Impuls**

Martin Verfürth eröffnet die Sitzung, Anja Schuchardt leitet mit einem Impuls ein.

### **2. Protokoll und Tagesordnung**

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung und keine Änderungsvorschläge zur Tagesordnung.

### **3. Bericht des Kirchenvorstands**

Sebastian Finke berichtet aus dem Kirchenvorstand, dass ein neues Vermögensverwaltungsgesetz in Arbeit ist. Darin ist vorgesehen, dass der Kirchenvorstand nicht mehr rollierend und nur noch alle vier Jahre gewählt werden soll. Der KV distanziert sich von diesem Vorschlag. Eine weitere Änderung betrifft die Vertretung des PGR im KV, der stimmberechtigt sein soll. Des Weiteren soll nicht mehr das territoriale Prinzip für die Mitglieder des KV gelten. Die beiden letztgenannten Aspekte befürwortet der KV. Ziel ist es, das neue Gesetz zur nächsten KV-Wahl 2024 anzuwenden.

Am Standort St. Mariä Himmelfahrt ist der bisherige Kaufinteressent von

seinem Angebot überraschend zurückgetreten, sodass es kurzfristig nicht zu einer Entlastung des Haushaltes kommen kann. Die Immobilien AG arbeitet intensiv an einer anderen Lösung.

Nach Umstellung auf die neue Buchführung im Jahr 2016 sind nun die Jahresabschlüsse von 2016 bis 2018 durch die Steuerberaterfirma des Dienstleistungsverbundes erstellt und vom KV verabschiedet worden. Der KV hofft bis Ende 2022 mit einer Fertigstellung der ausstehenden Jahresabschlüsse. Erst dann ist eine genaue Aussage über die wirtschaftliche Situation der Pfarrei möglich.

Für den Friedhof der Pfarrei in Resse hat der KV den Entwurf für eine neue Friedhofssatzung verabschiedet. Diese soll – nach kirchenrechtlicher Genehmigung und fristgerechtem Aushang – die Satzung aus dem Jahr 2016 ablösen.

Auch dieses Jahr macht ein junger Erwachsener seinen Bundesfreiwilligendienst im Michaelshaus und unterstützt damit die Arbeit vor Ort.

Durch die steigenden Energiepreise und den relativ hohen Energieverbrauch in pastoralen Gebäuden wird der Haushalt der Pfarrei in den nächsten Jahren vermutlich besonders stark belastet werden. Der Kirchenvorstand hat dieses Thema im Blick und erarbeitet mit einer Arbeitsgruppe mögliche Ideen für einen ressourcenschonenden Umgang mit Energie und ein Konzept zu Einsparmöglichkeiten in pastoralen Gebäuden. Die Mitglieder des PGR sind besonders zur Mitarbeit eingeladen, auch weitere Interessierte können sich gerne zur Mitarbeit melden ([sebastian.finke@urbanus-buer.de](mailto:sebastian.finke@urbanus-buer.de)).

#### **4. Citypastoraler Schwerpunkt: Personalfrage**

Andrea Claaßen berichtet, dass sie die Leitungsverantwortung für den Schwerpunkt Citypastoral übernehmen wird. Ludger Klingeberg übernimmt die Verwaltung des Budgets.

Am ersten Oktoberwochenende findet „Goldstücke“ in der Buerschen Innenstadt statt. In der Kirche St. Urbanus wird eine Ausstellung mit Licht und

Musik durch einen Künstler gestaltet. Inwiefern der Ort vom Schwerpunkt Citypastoral mitgestaltet werden kann, ist noch in Planung. Darüber hinaus ist auch außen an der Kirche wieder eine Installation geplant. Es werden noch Helfer\*innen für die Präsenzzeiten in der Kirche gesucht bzw. um Werbung für die Hilfe gebeten. Weitere Infos folgen.

Des Weiteren wird es von Ende Oktober bis Anfang Januar eine neue Ausstellung im zeit+raum geben, die durch eine Vernissage am 29.10.2022 eröffnet werden wird.

## **5. Infos und Termine**

- Urbanus-Klausen: Nach einer coronabedingten Pause öffnet die Klausen am Michaelshaus wieder jeden Freitag von 19:00-22:30 Uhr ihre Türen. Der Ausschank wird von Freiwilligen übernommen, deren Aufgabe das Auf- und Abschließen der Klausen und der Ausschank der Getränke ist. Für den Betrieb werden noch weitere Freiwillige gesucht, die regelmäßig oder einmalig den Klausendienst übernehmen würden. Interessierte können sich bei Ludger Klingenberg melden ([michaelshaus@urbanus-buer.de](mailto:michaelshaus@urbanus-buer.de)).
- Pfarrezeitschrift Kreuz+Quer: Das nächste Heft ist zum Ende der Herbstferien geplant. Es soll unter dem Motto „let’s do it“ stehen und Personen zeigen, die etwas aus eigenem Antrieb machen. Darüber hinaus sollen Teams in pastoralen Handlungsfeldern vorgestellt werden. Weitere Personen, die mitschreiben möchten, werden noch gesucht und können sich bei Martin Verfürth oder Ludger Klingenberg melden.
- Die Fortbildung für Ehrenamtskoordination, die von zwei Ehrenamtlichen und der Pastoralassistentin Laura Meemann besucht werden soll, ist nach hinten verschoben worden. In der nächsten PGR-Sitzung wird Laura Meemann die Fortbildung näher vorstellen, damit der PGR mit den Teilnehmerinnen den Nutzen für die Gesamtpfarrei erarbeiten kann.

## **6. Wie? – Weiterarbeit im Prozess**

- Der PGR erarbeitet exemplarisch verschiedene Aufgabenstellungen mithilfe der durch die Projektgruppe zur Verfügung gestellten Projektleinwand und reflektiert die Arbeit mit dem Instrument abschließend. Der UmPlan befindet sich in der Cloud. Für die Weiterarbeit der Gruppe „Budget“ finden sich Anja Schuchardt, Markus Zingel, Hildegard Breuckmann und Theresa Finke.
- Im Rahmen der Erarbeitung für das Thema „Michaelshaus“ werden andere Themen benannt, die vorrangig bearbeitet werden müssen. So müssen sich PGR und KV mit der Frage nach möglichen Räumen in der Pfarrei und der Ressourcenverteilung für die Instandhaltung der pastoralen Gebäude auseinandersetzen. Diese Themen orientieren sich eng am PEP und müssen daher gemeinsam bearbeitet werden, möglicherweise im Rahmen einer gemeinsamen Klausurtagung im Oktober.
- Für die Erstellung eines Konzepts für das Projekt „Teams in pastoralen Handlungsfeldern“ erklären sich Martin Verfürth und Christoph Rottmann bereit.
- Christoph Rottmann nimmt die Leinwände mit und pflegt diese digital in der Cloud ein.
- Sebastian Finke regt an, bereits zeitnah die Klausurtagung im Oktober vorzubereiten, um dort wichtige Fragen intensiv bearbeiten zu können. Mit der Planung wird der Vorstand beauftragt.

Theresa Finke

- Schriftführerin -